Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Preste geschayden vnd ist volprancht vnd volko
men vnd ist ein löblich anfang aller guten
dingen vnd ein zirlich mittl aller gesterk
vnd ein volkomen end aller wesenhaft das
alls lernt dich wie dw got suechen solt vnd
got vinden wer er sey vnd was er sey vnd
wen dw dem gemacht vnd gedenchen dar in
legest so vindestw got sicherlich vnd vindest auch
dich in im vnd in dir vnd in all andern crea
turn wan er hatt selber gesprochen in dem ewan
gely des menschen sun ist komen das er suech
en wil den verlaren menschen vnd wil be
halten das verdaben ist Es sprechen die
lerer das menant got mag vinden er werd
dan vor him von got funden Der dritt allt
sagt das hie mem am sund mag gesein
Der dritt allt sagt das menant in disem
leben an sundt mag gesein Auch ein kin
dlein das erst geporn wird das wird in
sunden sunder geporn Als Leo der pabst
prycht vnd nun lernt dich der dridt allt
ob dir ist will werden gemecht gottes da
mit dw solt allen sund entnemen vnd sich
gancz leich von in ledigen wan nicht mag
dy sell von got enschayden den dy sund alein

Fe sunder das